

## Stellungnahme und Vorgehensweise wegen dem Corona-Virus

Liebe Geschwister & Freunde der Kirche Mittendrin,

Dienstag haben wir uns als Leitungsteam der Kirche Mittendrin getroffen um uns über unser Vorgehen in diesen schwierigen Zeiten zu beraten.

Das Treffen war konstruktiv und positiv. Wir nehmen die Herausforderung ernst, bleiben jedoch ruhig und besonnen.

### Folgendes haben wir festgelegt:

1. Aufgrund des Verbots von Gottesdiensten (und öffentlichen Gebetstreffen) seitens der Bundesregierung **setzen wir alle Veranstaltungen und Angebote der KiMi mindestens bis 01.04. aus.** (Das betrifft auch die Kleingruppen). Wir wollen die Maßnahmen der Regierung und der Gesundheitsbehörden voll unterstützen, auch wenn es schmerzhaft ist. Danach bewerten wir die Situation neu.
2. Wenn Ihr Euch untereinander trefft, ist das Eure eigene, private Entscheidung. Wir empfehlen für jetzt, es nicht zu tun.
3. Das Versammlungsverbot gilt auch für alle Gruppen, die zur Untermiete in unseren Räumen sind. Beachtet auch, dass z.Z. das Büro nicht besetzt ist. Bitte wendet Euch bei Fragen oder Anliegen direkt an uns. (siehe unten)
4. Wir werden als Pastoren momentan keine Besuchsdienste machen.

### Was wir anbieten:

1. Ihr sollt nicht alleine sein, auch wenn wir uns nicht direkt sehen können. Wir arbeiten gerade daran, dass der Leitungskreis sich von Zeit zu Zeit **telefonisch bei Euch melden** wird, um im Kontakt zu bleiben.
2. Wir richten gerade eine „**Whats-App**“-Gruppe für Freunde und Mitglieder der Gemeinde ein, damit auch dadurch Infos schneller und besser zu Euch gelangen können. Diese Gruppe hat nur informellen Charakter, d.h. Ihr könnt nichts reinschreiben. Sonst steht Euer Handy evtl. nicht mehr still, bei über 200 Kontakten. Wenn Ihr uns kontaktieren wollt, könnt Ihr das gerne tun.
3. Wir richten einen „**Youtube**“-Kanal für die Gemeinde ein. Wir planen mindestens jeden Sonntag eine „Kurz“-Predigt reinzustellen, die ihr anhören bzw. anschauen könnt. Evtl. gibt es auch Ermutigungen unter der Woche. Wir schauen mal.
4. Wir rufen Euch zum **gemeinsamen Gebet** auf. Von heute an bieten wir an, dass wir uns immer um 19.30 Uhr für 15 min (oder länger) in den Häusern und Familien im Gebet eins machen, um das zu tun, was jetzt am meisten gegen Panik und das Virus hilft: Beten! Die Anliegen schicken wir Euch.
5. Wir starten ab dem 22. März ein **gemeinsamen Bibelleseplan** mit der Bibel App von „Youversion“ (Handy). Hier wird es auch möglich sein Fragen und Anmerkungen zum Gelesenen zu teilen. Mit diesem Link könnt ihr euch zur Gruppe einloggen (Link wird auch per Whats-App verschickt):  
<https://bible.com/p/24756868/a55ed3e3dcdd39e1a355872b8e1becc5>
6. Wir sind als Kontakt für Euch da:
  - a. Pastor Joachim Ortler, 0173-9098870, [joachim.ortler@outlook.de](mailto:joachim.ortler@outlook.de)

- b. Pastor Sascha Kollert, 0176-84471988, [kollertsascha@yahoo.de](mailto:kollertsascha@yahoo.de)
7. Anna Zeiser ist gerne bereit, wenn ihr psychologische oder seelsorgerliche Hilfe und Rat braucht, mit Euch zu sprechen: 01515-2528650; [anna.zeiser@t-online.de](mailto:anna.zeiser@t-online.de)
8. Uns ist bewusst, dass nicht jeder Internet, YouTube oder WhatsApp besitzt. Wir versuchen auch euch irgendwie zu versorgen bzw. in Kontakt mit euch zu bleiben. Bitte habt Verständnis, wenn nicht alles gleich von Anfang an so funktioniert, wie wir es hier angekündigt haben. Betet auch bitte für uns.

### Was Du/ Ihr tun kannst/könnt:

1. Bitte bete daheim für Dich und/ oder mit Deiner Familie. Gebet ist unser Auftrag und unsere stärkste Waffe gegen das Virus. (1.Tim. 2) Klink Dich immer um 19.30 Uhr ein, im Wissen, dass wir jetzt aneinander denken und füreinander beten.
2. Unterstütze die Maßnahmen der Bundesregierung auch wenn sie sehr hart und einschränkend sind. In der Presse wurde gesagt, „dass das Corona-Virus ein Stresstest für die Wirtschaft sei“. Ich glaube, dass es für uns Christen ein Stresstest für unseren Glauben und unser Gottvertrauen ist.
3. Du kannst Dich von Dir aus bei Glaubensgeschwistern und bei uns melden und nachfragen bzw. jemand ermutigen. Sei aktiv und kreativ. Wenn man sich nicht sehen kann, dann nutze die neuen Medien: Skype, Face-Time, usw...
4. Stärke Dich im Wort. Lies die Bibel. Nutze die „guten“ Möglichkeiten des Internets, wenn Du kannst.
5. Sei positiv und ermutigend, auch wenn Menschen außenherum panisch reagieren (ängstlich oder aggressiv). Wir werden nicht verhungern, noch „alle sterben“. Wir haben den „Geist der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit bekommen“.
6. Melde Dich bitte, wenn Du Hilfe in irgendeiner Weise brauchst. Wir versuchen für Dich da zu sein.
7. Hilf anderen Menschen in Deiner Nachbarschaft, wenn Sie praktische Not haben oder mit ihren Fragen und Zukunftsängsten das Gespräch suchen. Das ist Gottes Zeitpunkt. Nicht der Zeitpunkt von Corona oder der des Feindes!

Zum Schluss grüße ich Euch mit einem Wort, an das ich besonders jetzt glaube, dass es sich bewahrheiten wird:

### **Röm 8,28;35 u. 38-39**

28 Wir wissen aber, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten mitwirken lässt, also bei denen, die er nach seinem freien Entschluss berufen hat.

35 Was kann uns da noch von Christus und seiner Liebe trennen? Bedrängnis? Angst? Verfolgung? Hunger? Kälte? Lebensgefahr? Das Schwert des Henkers?

38 Denn ich bin überzeugt: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Teufel, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder hohe Kräfte noch tiefe Gewalten – nichts in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die uns verbürgt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

Wir bleiben in Kontakt. Alles Liebe und Gottes Segen!

Pastor Joachim Ortler

